



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus**

Zukunft der Expressbuslinie X60 Brunsbüttel - Itzehoe

1. Wie bewertet die Landesregierung die Expressbuslinie X60 zwischen Brunsbüttel und Itzehoe u.a. bzgl. Angebot und Nachfrage, Nutzen für Pendlerinnen und Pendler sowie den Anschluss Brunsbüttels an das SPNV-Netz des Landes?

Antwort:

Im Rahmen der Ausschreibung der SPNV-Leistungen im Netz West für den Betrieb ab Dezember 2016 wurde eine bessere Anbindung der Stadt Brunsbüttel von und nach Hamburg angestrebt. Der Wirtschafts- und Industriestandort Brunsbüttel besitzt als einziges Mittelzentrum in Schleswig-Holstein keine Schnellverbindung im ÖPNV. Aufgrund dieser besonderen Situation wurden eine Schnellbus- und eine SPNV-Option für Brunsbüttel in das Verfahren zur Vergabe der SPNV-Leistungen im Netz West einbezogen. Das am 08.09.2015 bezuschlagte Angebot der DB Regio AG enthielt eine Option über Schnellbusleistungen und eine Option für eine Bahnanbindung zwischen Brunsbüttel und Itzehoe, die preisgünstigere Schnellbus-Option wurde landesseitig beauftragt. Der Schnellbus bietet durch den Stundentakt und die Anschlussverbindungen an den RE6 in Itzehoe eine gute Möglichkeit, um beispielweise mit dem ÖPNV

nach Hamburg zu reisen. Die Nachfrage stand in den Jahren 2020 und 2021 stark unter dem Eindruck der Corona-Pandemie und der dadurch verringerten Fahrtanlässe. Im Jahr 2022 ist ein Zuwachs bei den Fahrgastzahlen zu verzeichnen.

2. Plant die Landesregierung, die bestehende Expressbuslinie X60 zwischen Brunsbüttel und Itzehoe im Rahmen des nächsten anstehenden Vergabezyklus des Netz West weiterhin aus Landesmitteln zu finanzieren?

Antwort:

Die Neuvergabe des SPNV-Netzes Marschbahn mit Betriebsaufnahme Ende 2025 wird den Schnellbus X60 nicht beinhalten. Die Vergabe des X60 soll gesondert behandelt werden. Die Herausnahme aus der SPNV-Vergabe liegt in den unterschiedlichen gesetzlichen Zuständigkeiten der jeweiligen Aufgabenträger begründet. Das weitere Verfahren hier – inklusive der Frage der Finanzierung - ist Gegenstand aktueller Überlegungen zwischen der Landesregierung und der NAH.SH.

3. Falls die Landesregierung das Ende der Finanzierung durch das Land plant:
 - a. Was sind die Gründe für das geplante Ende der Finanzierung und welche alternativen Finanzierungswege sind angedacht?
 - b. Welche alternativen Maßnahmen plant die Landesregierung zur Sicherstellung attraktiver Verbindungen von Brunsbüttel an das SPNV-Netz des Landes?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2. Das weitere Verfahren sowie die Frage der Finanzierung ist momentan Gegenstand von Beratungen zwischen der Landesregierung und der NAH.SH.